

NEWSLETTER

Januar 2018/ Ausgabe 19

WORTSCHRITT

Praxis für Sprachtherapie für
Jung und Alt

Würdemann und Klusik GbR

Hauptstraße 45

40764 Langenfeld



LOGOPÄDIE UND ICF

Liebe Eltern, liebe Interessierte,

wir wünschen Ihnen ein frohes und gesundes Jahr 2018!

Ein neues Jahr beginnt und manch einer nutzt dies um seine Definitionen und Sichtweisen vielleicht zu überdenken. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wie man Krankheiten oder Entwicklungsverzögerungen/-störungen auch sehen kann? Nehmen Sie dabei die Defizite und/ oder auch das ganze Drumherum in den Fokus?

Vielleicht haben Sie schon mal von der WHO gehört?

Die WHO ist die Weltgesundheitsorganisation - mit dem Sitz in Genf. Ihre Aufgabe ist es, als Koordinationsbehörde der Vereinten Nationen für das internationale öffentliche Gesundheitswesen zu fungieren. Sie gibt unter anderem das wichtigste Diagnoseklassifikationssystem der Medizin (ICD) heraus.

Die International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF) ist eine andere Klassifikationssparte der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Sie soll als einheitliche und standardisierte Sprache zur Beschreibung des funktionalen Gesundheitszustandes, der Behinderung, der sozialen Beeinträchtigung und der relevanten Umgebungsfaktoren eines Menschen helfen, die Schwierigkeiten genauer zu definieren.

GRUNDGEDANKE DER ICF

Mit der ICF versucht man Abschied von einer defizitorientierten und auf ein Symptom begrenzte Sichtweise zu nehmen.

Der Mensch wird nicht mehr als „Schlaganfall“ oder „Down-Syndrom“ oder als anderes „Symptom“ wahrgenommen, sondern vielmehr als menschliches, soziales Wesen, das mit seinen körperlichen und seelischen Gegebenheiten Teil einer sozialen Welt ist.



So erreichen Sie uns

**Wortschritt- Sprachtherapie für
Jung und Alt**

Hauptstraße 45 in 40764 Langenfeld
02173 686 77 33
info@wortschritt.net
www.wortschritt.net

ICF IN DER LOGOPÄDIE

In der Pädagogik hat man das Prinzip, für das die ICF steht, schon länger verstanden. Es ist schön, dass diese Sichtweise nun mehr und mehr auf den medizinischen Sektor übergreift.

Die ICF besteht aus vier Bestandteilen:

- Körperfunktionen
- Körperstrukturen
- Aktivitäten und Partizipation
- Umweltfaktoren

IN DIESEM SINNE STEHT DER MENSCH BEI UNS IM MITTELPUNKT!

Zu Beginn klären wir unseren Auftrag gut ab und beziehen nicht nur die sprachtherapeutischen, sondern auch persönlichen Aspekte unserer Patienten mit ein.

Aus der individuell abgestimmten Diagnostik leitet sich dann der jeweilige Behandlungsplan ab, den wir mit Ihnen genau absprechen.

Unsere Arbeit wird sich demnach nach mehreren Prinzipien ausgestalten:

- Individualität: Jeder Mensch ist anders; Pauschaltherapieansätze sind bei uns nicht zu finden. Dementsprechend werden die Diagnostik- als auch Therapieansätze ausgewählt und auf den Patienten zugeschnitten.
- Ganzheitlichkeit: Nicht nur die medizinische Seite, sondern der Mensch mit all seinen Bedingungen und Bedürfnissen steht im Mittelpunkt der Therapie.
- Interdisziplinarität: Die Vernetzung unter den einzelnen Fachdisziplinen ist unerlässlich, um den Menschen gut unterstützen zu können.
- Transparenz: Wir erklären Ihnen immer wieder unser Handeln und suchen auf Sie abgestimmte Unterstützungsmöglichkeiten für den Alltag.

Unter diesen Voraussetzungen versuchen wir bestmöglich optimale Ergebnisse zu erzielen.

Bei weiteren Fragen stehen auch wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihre Jessica Würdemann und Ann-Katrin Klusik
